

120. Die Beiträge zur Geschichte der Baumkircher Fehde (1469—1470) und ihrer Nachwehen von F. v. Krones (Archiv für österreichische Gesch. LXXXIX, 369 ff.) bieten eine kritische Würdigung der Quellen und bringen im Anhang 9 Aktenstücke aus dem Steiermärkischen Landesarchiv von 1469—1478, darunter 7 Urkunden und Briefe Kaiser Friedrichs III. Den ganzen Bestand der bisher veröffentlichten Quellen und Arbeiten zur Geschichte Baumkirchers und der Baumkircher Fehde hat K. im 6. Ergänzungsband der Mittheil. des Instituts für österr. Geschichtsf. 449 ff. zusammengestellt. R. H.

121. Die Urkunden aus dem Archiv des Stiftes Heiligenkreuz, welche B. Gsell in der Cistercienser-Chronik veröffentlicht (vgl. N. A. XXVI, 789 n. 349), haben im Mai- und Juniheft dieses Jahres (XIII, 154 ff. 183 ff.) mit den Nummern 61—65 (1499—1501) das Ende des Mittelalters erreicht. R. H.

122. Der 7. Band des Württembergischen Urkundenbuchs (Stuttgart, Aue 1900) enthält 598 Urkunden aus den Jahren 1269—1276, von denen 250 in ausführlichen Auszügen, die übrigen in extenso gedruckt sind. Der grössere Theil war bisher nicht ediert.

123. Am Schluss einer auf archivalischen Quellen beruhenden Geschichte der Burg und der Herren von Gleissberg bei Jena (Zeitschr. des Vereins für Thüringische Gesch. und Alterthumsk. N. F. XII, 1 ff.) stellt E. Devrient die gedruckten und ungedruckten Urkunden in einem Urkundenbuch (1133—1456) zusammen.

R. H.

124. Von dem Codice diplomatico Barese haben wir drei Bände II—IV zu verzeichnen (Bari 1899—1901). Bd. II enthält die Urkunden des Domarchivs von Bari (1266—1309) und diejenigen von Giovinazzo (1127—1266), Canosa (1102—1264) und Putignano (1154), herausg. von G. B. Nitto de Rossi und F. Nitti di Vico. In Bd. III findet man die Urkunden des Kathedralarchivs von Terlizzi (971—1300) mit ausführlicher Einleitung, herausg. von F. Carabellese. Bd. IV, den wieder Nitti di Vico bearbeitet hat, enthält die Urkunden von S. Nicola di Bari (939—1071). Unter den dem 2. und 4. Bande beigegebenen Facsimiletafeln sei die Abbildung der beiden Privilegien Nicolaus II. vom Jahre 1059, des falschen im Domarchiv, des echten im Archiv von S. Nicola, als beson-